

Para Weltcup in Osijek / Kroatien

Natascha Hiltrop gewinnt Gold- und Silbermedaille

Mit einem sechsköpfigen Team unter Leitung von Bundestrainer Rudi Krenn beteiligte sich der Deutsche Behindertensportverband am zum dritten Mal im kroatischen Osijek ausgetragenen Para Sport Weltcup, der vom 22. bis 30. Juli 2019 auch als Generalprobe für die Weltmeisterschaften dient, die im Oktober im australischen Sydney ausgetragen werden.

Erfolgreichste Schützin im deutschen Team war Natascha Hiltrop vom SV Lengers, die bei ihren vier Starts immer das Finale der besten Acht erreichte und mit einer Gold- und Silbermedaille belohnt wurde. Nach den beiden Luftgewehr-Wettbewerben zum Auftakt, bei denen die 27-jährige Silbermedaillengewinnerin der Paralympics in Rio 2016 auf den Rängen sieben und acht die Medaillentränge verpasste, lief es bei den Kleinkalibergewehr-Wettbewerben umso besser.

Im Dreistellungswettkampf erreichte Natascha Hiltrop mit 1155 Ringen hinter der Schwedin Anna Normann im Vorkampf den zweiten Rang, den sie im Finale durch eine starke Leistung im Stehendschießen behauptete. Nach den ersten 15 Finalschüssen nur auf dem sechsten Rang, startete sie ihre Aufholjagd, bei der sie in der Eliminationsrunde bei der zweiten Fünf-Schuss-Serie mit 51,7 Ringen die mit Abstand beste Leistung bot und den Rückstand auf Anna Normann auf 0,4 Ringe verkürzte. In den folgenden Schüssen behauptete die Schwedin ihren knappen Vorsprung, den Natascha Hiltrop trotz einer glänzenden 10,7 mit dem vorletzten Finalschuss nicht mehr aufholen konnte.

Drei Tage nach dem Gewinn der Silbermedaille siegte Natascha Hiltrop im Mixed-Wettbewerb beim Liegendschießen mit dem Kleinkalibergewehr. Die beste deutsche Para-Schützin gewann den Vorkampf mit 624,9 Ringen, dominierte anschließend die Elimination mit fast fünf Ringen Vorsprung auf die Zweitplatzierte Ukrainerin Iryna Shchetnik und war im anschließenden Finale der besten Acht nicht mehr zu stoppen. Nach 24 Finalschüssen setzte sich Natascha Hiltrop mit 1,4 Ringen Vorsprung gegenüber dem Briten Matt Skelhon durch, nachdem zuvor ihre schärfste Konkurrentin Anna Normann vorzeitig ausgeschieden war und mit dem dritten Platz zufrieden sein musste.

Die Ergebnisse:

Luftgewehr R2 stehend – Frauen SH1

1. Veronika Vadovicova (Slowakei)	249,5 (627,0)
2. Avani Lekhara (Indien)	248,2 (621,2)
3. Iryna Shchetnik (Ukraine)	226,8 (620,9)
8. Natascha Hiltrop (Deutschland)	119,9 (615,9)

Luftgewehr R2 liegend - Mixed SH1

1. Veronika Vadovicova (Slowakei)	254,7 (636,4)
2. Matt Skelhon (Großbritannien)	252,5 (634,4)
3. Taylor Farmer (USA)	230,9 (632,7)

7. Natascha Hiltrop (Deutschland) 146,6 (632,0)

Kleinkalibergewehr R8 Dreistellung – Frauen SH1

1. Anna Normann (Schweden) 454,0 (1175)

2. Natascha Hiltrop (Deutschland) 452,7 (1155)

3. Lorraine Lambert (Großbritannien) 438,3 (1132)

Kleinkalibergewehr R6 liegend – Mixed SH1

1. Natascha Hiltrop (Deutschland) 249,5 (626,6 / 624,9)

2. Matt Skelhon (Großbritannien) 248,1 (617,3 / 617,9)

3. Anna Normann (Schweden) 225,7 (620,3 / 622,6)